

Philipp Heyde

Das Ende der Reparationen

Deutschland, Frankreich
und der Youngplan 1929 – 1932

Ferdinand Schöningh

Paderborn · München · Wien · Zürich

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1. Einleitung	11
1.1 Historische Hinführung	12
1.2 Stand der Forschung	21
1.3 Leitfragen, Prämissen und Methode	25
2. Der Youngplan	35
2.1 Die Entstehung des Youngplans	35
2.1.1 Die Initiative des Reparationsagenten und die Einleitung der Verhandlungen	35
2.1.2 Die Pariser Expertenberatungen	45
2.1.3 Die beiden Haager Konferenzen	49
2.2 Frankreich und der Youngplan	54
2.2.1 Die Haltung zum Youngplan	54
2.2.2 Frankreichs Währungs- und Finanzpolitik 1930	59
2.2.3 Generalliquidierung und Europaplan	62
2.3 Deutschland und der Youngplan	65
2.3.1 Die Haltung zum Youngplan	65
2.3.2 Der Youngplan, die Finanzpolitik und das Ende der Großen Koalition	69
3. Die Anfänge der Regierung Brüning	76
3.1 Finanzpolitik, Wirtschaftspolitik, Reparationspolitik	76
3.2 Das Ende der Locarno-Ära	83
3.3 Die Septemberwahlen und die Stabilisierung der Regierung Brüning	90
4. Revision oder Wirtschaftshilfe (September 1930 – März 1931)	99
4.1 Die Regierung Brüning auf der Suche nach einer reparationspolitischen Konzeption	99
4.1.1 Die Revisionsforderungen der Öffentlichkeit	99
4.1.2 Rhetorik und Ratlosigkeit	103
4.1.3 Reparationen und Rüstung I: Hoffnung auf die USA	111
4.1.4 Attentismus und Propaganda	116

4.2 Die französischen Reaktionen	122
4.2.1 Die Perzeption der deutschen Revisionsdebatte	122
4.2.2 Milde Proteste	126
4.2.3 Hilfsangebote	130
5. Deutschlands zweigleisige Revisionspolitik im Frühjahr 1931	145
5.1 Das Zollunionsprojekt des Auswärtigen Amtes	145
5.1.1 Der deutsch-österreichische Vorvertrag	145
5.1.2 Frankreich und das Scheitern der Zollunion	151
5.2 Das reparationspolitische Projekt des Kanzlers	160
5.2.1 Die Strategie des Schwebezustands	160
5.2.2 Zweite Notverordnung, Tributaufruf und die Gespräche von Chequers	172
5.2.3 Die französischen Vorbereitungen auf einen Transferaufschub	181
6. Das Hoovermoratorium	188
6.1 Deutschland am Rande des Abgrunds	188
6.2 Amerika greift ein	200
6.2.1 Der Wandel der Haltung Washingtons	200
6.2.2 Die Initiative Hoovers	204
6.3 Frankreich und der Hoovervorschlag	208
6.3.1 Die französischen Reaktionen	208
6.3.2 Die Mellon-Flandin-Verhandlungen	217
6.4 Der deutsche Beitrag zur Einigung	224
7. Die Sommerkrise 1931	228
7.1 Die deutsche Finanzkatastrophe	228
7.1.1 Bemühungen um einen Auslandskredit	228
7.1.2 Das Tauziehen um die Londoner Konferenz und der französische Anleiheplan	233
7.2 Die Gipfeltreffen	243
7.2.1 Die Vorentscheidung in Paris	243
7.2.2 Die Londoner Konferenz	246
7.2.3 Reaktionen auf die Londoner Konferenz	250
7.3 Die Expertenberatungen	255
8. Lavals Doppelinitiative im Herbst 1931	265
8.1. Entspannung durch wirtschaftliche Annäherung?	265
8.1.1 Lavals Berlinbesuch	265
8.1.2 Die Entwicklung der deutschen Innen- und Reparationspolitik im Herbst 1931	273
8.2 Das Ende des englischen Goldstandards	280

8.2.1 Die Pfundkrise und die französisch- britischen Beziehungen	280
8.2.2 Die Folgen für Deutschland	288
8.3 Die Einleitung einer kontrollierten Reparationsrevision	296
8.3.1 Lavals Amerikareise	296
8.3.2 Die Einberufung des Beratenden Sonderausschusses	304
8.3.3 Die Verhärtung der Standpunkte	309
9. Beginn und Blockierung der Revision (Dezember 1931 – Februar 1932)	315
9.1 Frankreich gerät in die Zwickmühle	315
9.1.1 Der Beratende Sonderausschuß	315
9.1.2 Eine britisch-französische Einheitsfront?	323
9.1.3 Brünings ‚Non possumus‘	331
9.2 Die Verschiebung der Konferenz von Lausanne	344
9.2.1 Der Januartermin wird abgesagt	344
9.2.2 Die Suche nach der Vertragungsformel	352
9.2.3 Die Verlängerung der Stillhaltecredite	359
10. Die reparationspolitische Pause (Februar – Mai 1932)	364
10.1 Reparationen und Rüstung II: Die Genfer Konferenz	364
10.2 Regierungswechsel und Reparationspolitik	376
10.2.1 Von Brüning zu Papen	376
10.2.2 Von Laval zu Tardieu zu Herriot	390
11. Die Konferenz von Lausanne	402
11.1 Die Vorbereitungen	402
11.2 Der Lausanner Verhandlungsgang	408
11.2.1 Die Eröffnung der Konferenz	408
11.2.2 Die erste Verhandlungsphase und die Krise der Konferenz	413
11.2.3 Das Feilschen	430
11.2.4 Das Verhandlungsergebnis und die Reaktionen	441
11.3 Das Ende der Reparationen	447
12. Schlußbemerkungen	456
Quellen und Literatur	474
Abkürzungsverzeichnis	500
Personenregister	502